

Bildung und Teilhabe

Vordruck 2

Kostennachweis: mehrtägige (Schul-)Fahrt (MES)

Name, Vorname, Adresse (der Antragstellerin des Antragstellers)	BG-Nummer Aktenzeichen
---	--------------------------

Für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, können die Kosten für mehrtägige (Schul-)Fahrten anerkannt werden. Übernommen werden können die tatsächlich anfallenden Kosten für mehrtägige (Schul-)Fahrten, die im Bewilligungszeitraum der Grundleistung fällig werden. Mehrtägige Schulfahrten müssen sich im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen bewegen. Voraussetzung bei mehrtägigen Ausflügen der Schule bzw. Kindertageseinrichtung ist, dass diese als Veranstaltung der Einrichtung durchgeführt werden und somit keine privaten Veranstaltungen sind. Die vorgenannten Voraussetzungen sind durch diese Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung nachzuweisen, die dem Antrag beizufügen sind.

A. Benennung der mehrtägigen (Schul-)Fahrt:

Datum	Fahrtziel (<i>Infoblatt der Schule/Kita anfügen</i>)
Klasse Kita-Gruppe	Name Teilnehmer/in

Die mehrtägige Schulfahrt entspricht den schulrechtlichen Bestimmungen ¹⁾

ja nein (*Diese Frage muss nicht von der Kita beantwortet werden*)

Einwendungen gegen die mehrtägige Fahrt bestehen seitens des Rates der Kindertageseinrichtung nach § 8 Kinderbildungsgesetz? (*Diese Frage ist nicht von der Schule zu beantworten*)

ja (*wenn ja, welche? Bitte gesondert ausführen*) nein

- B.**
- Gesamtkosten der Fahrt _____ €
- Die Anzahlung in Höhe von _____ € fällig zum _____
- Die Restzahlung in Höhe von _____ € fällig zum _____
soll ausgezahlt werden an
- Schule Kita

Name Vorname des Kontoinhabers	
Bankname	IBAN
Verwendungszweck	

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die o.a. Angaben und erkläre, dass es sich bei der Fahrt um eine Veranstaltung der Schule | Kindertageseinrichtung handelt. Es ist keine private Fahrt des Antragstellers.

X _____
Datum | Stempel | Unterschrift der Schulleitung | Leiter(in) Kindertageseinrichtung

X _____
Datum | Unterschrift der Erziehungsberechtigten

¹ Richtlinien für Schulfahrten des Landes Nordrhein-Westfalen (RdErl. d. Ministerium für Schule und Weiterbildung vom 19.03.1997, zuletzt geändert am 26.04.2013 in der z.Z. gültigen Form).